

Prüfungspanik - PLP zur "Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral"

Beitrag von „Tina34“ vom 19. November 2004 21:33

Hello,



nur kurz ein paar Anmerkungen aus dem Hauptschulbereich.

Mein Einstieg war eine Farbfolie mit einem südländischen Hafen, idealer wäre natürlich noch ein Fischer oder ein Fischerboot. Alternativ kämen für mich noch Prospekte von einem Reisebüro in Frage, mit denen ich überleiten kann, im Stil von "Manch einer, der eine Reise tut, erlebt

interessante Dinge..." oder so... A small square icon containing a large black 'X' symbol, indicating that a user profile picture is missing or cannot be displayed.

Mein Schlussatz war anfangs (habe die Geschichte schon mehrmals gelesen): Man soll nicht leben um zu arbeiten, sondern arbeiten um zu leben. Das letzte Mal, in einer recht fitten Neunten haben wir anschließend dann aber noch darüber gesprochen, dass sich das Konzept des Fischers hier in Deutschland nicht unbedingt durchsetzen lässt, da es z.B. keine frei verfügbaren Fische bei uns gibt, alles ist geregelt, vorgeschrieben, ein freies Leben nur unter großen Entbehrungen möglich. Auch haben wir darüber gesprochen, dass viele Menschen ein Bedürfnis nach Sicherheit haben und aus diesem Grund ein Leben, wie das des Fischers, nicht führen möchten.

LG
Tina